Cahnsteiner Cageblatt

Ericheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Seierlage. — Angeigen- Preis; die einspaltige Aeine Telle 15 Pfennig.

.......

Kreisblatt für den

Einziges amtliches Verfündigungs-Geschäftsnelle: Hochirage Ur. 8.



Kreis St. Goarshausen

blatt famtlicher Behörden des Kreifes. Gegrfindet 1863. - Sernfprecher Itr. 38.

Bezug: Preis durch die Geschäftsstelle oder durch Boten vierteisällich 1.80 Marf. Durch die Post frei ins Haus 2.22 Marf.

9tr. 277

Dund mib Berlag ber Budbridern Graus Schidel in Oberlabuftein

Mittwoch ben 28. Rovember 1917.

Fir bie Schriftleitung verantwortlich Count Sigi del in Cherlabiteir.

55. Jahrgang.

Rener Migaifi

er Engländer bei Cambrai.

Die Griedensichtiffe ber ruffigen Regierung - Bisber 300 000 Staliener gefangen.

Begen Papiermangel ericheint unfer Blatt vorläufig am Montag, Mittwoch und Freitag in halber Ausgabe zweiseitig, an ben abrigen Sagen vierfeitig.

Amtliche Bekanntmachungen.

Rr., 1543/8. 17 C Ia.

Beir.: Sichetftellung von Mannichaften gegen Unglücksfäße. Es liegt Veranlassung vor, den Eriaß vom 28. 1. 1916 Rr. 1126/1. 16. C 1, erneut in Erinnerung zu bringen, wonach für die Dauer des Krieges von Unternehmern usw., die beurlaubte Personen des Soldatenstandes versicherungspflichtig beschäftigten, Verpflichtungserflärungen — Erlasse vom 4 8. 1908 Rr. 814/5. 08. A 2, 8. 11. 1909 Rr. 413/8. 09, A 2 und 30. 5. 1913 Rr. 990/4. 13. A 2 — nicht zu sordern sind.

Berlin, B. 66, ben 1. Rovember 1917. Beipaiger Strage 5.

Rriegeminifterium.

Mm Muftrage: geg. v. 28 risberg.

Abt. 111b. Tgb.-97r. 23 609/6524

Betr : Brieftanben.

Das stellte. Genera lommando nimmt Beranlassung, auf den hoben Bert der Liriestauben, die sich in den ichweren Kämpfen der lehten Monate als Rachrichtenmittel ausgezeichner bewährt haben, binzuweisen. Der Bedarf der Deeresverwaltung austriestanden ist sortbauernd ein fanser

Eine nennenste Die Interessen des Heres an der Anf-Tauben nicht ein. Die Interessen des Heres an der Anfzucht eines gefunden Nachwuchses an Brieftauben sind etwatgen lleineren wirtschaftlichen Benachteiligungen vor mzusehen. Demgemäß sind Taubensperren auf das Neuserste einzuschränken.

Durch Kaiserliche Berordnung vom 23. September 1914 (R. G. Bl. S. 426) find alle gesetlichen Borschriften, die das Toten und Ginsangen fremder Tauben gestatten, für das Reichsgebiet außer Kraft gesett worden.

Diese Berordnung wied wiederholt in Erinnerung gebracht und gleichzeitig im Intereffe der öffentlichen Sicherheit das Abichießen von Tanben aller Art — auch während etwaiger Tanbensperren — verboten.

Buwiderhandlungen gegen blefes Berbot werden mit Gefängnis bis zu einem Jahre, beim Borliegen milbernber Umftanbe mit haft ober Gelbstrafe bis zu 1500 Marf bestraft (§ 36 bes Gesehes über ben Belagerungszustand vom 4. Juni 1851.)

Frantfurt a. M., den 14. November 1917. Fernsprecher: Sansa 9210-30

18. Armeeforps. Stellvertretendes Generalfommando. Der ftellv. Kommanbierende General:

Der deutsche Tagesbericht.

BIB. (Amilid.) Großes Sauptquartier, 27. Rovember, pormittogs:

Beftlicher Ariegsichauplag. Seeresgruppe Aronpring Aupprecht.

In Flandern nahm die Artillerietätigkeit zwischen dem Hachmitten wieder große Gestigkeit an. In einzelnen Abschmitten des Schlachtseldes südwestlich von Cambrai tagsüber starker Fecurkamps. Unter dem Schuse der Dunkelheit bereitgeskelte englische Insanterie griff am Abend Dorf und Wald Bourlon an; in schwerem Rahkamps wurde sie zurückzeworsen. Die Borseldtätigkeit blieb auf der ganzen Schlacht-

heeresgruppe beutscher Kronpring. Abrolich von Brunan wurde ein französischer Borftog im Grabenkampf abgewiesen. Auf dem öftlichen Maasuser

hr,

att.

gefet

DEE

war die Gesechtstätigfeit tagsüber magig. Am Abend trat zwijchen Samogneug und Beaumont u. beiberseits Ornes eine erhebliche Feuersteigerung ein.

Deeresgruppe Berzog Albrecht. An der Combres-Höhe und zwijchen St. Miehiel und Bont à Monfion lebte das Fener zeitweilig auf. Deftlicher Kriegsschauplag und Mazedonische Front.

Reine größeren Rampfhandlungen.

Bie Sage ift im allgemeinen muerfinbert. Der Grite Generalquartiermeifter: Bubenborff.

Abenbbericht bes Großen Sauptquartiers.

Berlin, 27. Rov. (Amtlich.) Auf bem Schlochtfelbe bei Cambrai find ftarte englische Angriffe zwischen Bourlan und Fantaine gescheitert. Ebitterte örtliche Kampse bauern noch an.

3m Often und an ber italienischen Front nichts Befon-

Oesterreich-ungarischer Tagesbericht

29TH. 28 ien, 27. Nov. Amtlich wird verlantbart:

Italienifder Kriegsichauplag. Die Lage blieb geftern unverandert.

In den die lehten Tage ausfüllenden Kämpsenden bei Cismon haben die albenländischen Truppen des Generals Alfred Kraus wieder mit größter Tapjerseit und Ausdauer gesochten. Teile des Grazer Schübenregiments haben im Ringen um den Monte Portica abstants ihrer Vergangenheit würdige Taten volldracht. Ebenso haben die Defterreicher vom Hessen-Insanterie-Regiment Kr. 14 und Abteilungen der Tiroler Jäger bei in Termine und San Marino in der Brentaschlucht Georgie, neuen Kuhm an ihre Fahnen zu knüpsen.

Am 23. Robember bat Bantimann Brampoff ben 25.

Gegner im Lufttampf besiegt.

Richts Reurs.

Rene II-Boot-Erfolge.

Der Chef des Generalftabs.

Berlin, 27. Nov. (Amtlich.) Rene U-Booterfolge auf bem nördlichen Kriegeschauplag: 20 000 Bruttoregistertonnen. Unter ben versenften Schiffen befanden fich zwei große, tief beladene Dampfer, von benen einer Munition geladen hatte.

Der Chef bes Abmirafftabes ber Marine

Die brei Gefegentwürfe.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnoden König von Preugen usw., ermächtigen hierdurch den Prafibenten Unfers Staatsministeriums und Unfre Minister der Jukiz, des Innern und der Finangen, die beiliegenden Entwürse:

1. eines Gelepes, betreffend die Wahlen gum Saufe ber Abgeordneten,

2. eines Gesehes, betreffend die Zusammenschung bes Serrenhauses, D. eines Gesehes, betreffend die Abanderung der Artifel

62 und 90 ber Berfussungsurfunde vom 31. Januar 1850 mit Begründungen den beiden Säusern des Landinges ber

Monarchie zur verfaffungsgemößigen Beichluffaffung vorzulegen. Großes Sauptonartier, ben 20. Rob. 1917

Gegeben Großes Hauptquartier, ben 20. Rob. 1917. 28 ilh elm

Graf v. hertling. Spahn. Dreme. Bergt.

Reform des Herrenhauses.

Der Entwurf fiber die Zusammensenung bes herrenbauses, bis insgesamt höchstens 510Mitglieder haben wird, lautet in einen wesentlichen Bestimmungen:

§ 1. Das herrenhaus besteht aus Mitgliedern, welche von dem Könige nach Maßgabe der §§ 2/26 berufen werden

§ 2. Mitglieder des herrenhauses auf Lebenszeit find diesenigen Prinzen des königlichen hauses und des fürstlichen hauses von hohenzollern, die nach erreichter Bollsährigkeit von dem Könige berufen werden.

§ 3. Auf Grund von Präsentation werden auf Lebenszeit in das Herrenhaus berusen 60 Personen aus der Zahl der nach der Berordnung wegen Bildung der Ersten Kammer vom 12. Oktober 1854 zu erblichen Mitgliedern Berusenen und zwar:

fenen und zwar: 1. 10 Mitglieder als Bertreter der vormaligen reichs-

ftanbiiden Daufer,

2. 24 Mitglieber als Bertreter ber mit erblicher Berechtigung bem Herrenhaus angehörenden Berjonen und ber mit bem Pragentationsrecht begnabigten Geschlechter. § 4. Auf Grund von Brafentation werben ferner in bas hervenhaus berufen:

1. 36 Burgermeifter größerer Stabte fur bie Dauer ber

2. 36 Besther solcher ländlicher Grundstüde, die den Umsang von mindestens 100 Settar baben und die sich zur Zeit der Präsentation bereits 50 Jahre im Besip einer und derselben Familie besinden, für die Dauer der Besitzeit.

3. 36 Leiter großer Unternehmungen der Judustrie ober bes Handels für die Dauer der leitenden Stellungen.

§ 5. Auf Grund von Prajentation werden auf 12 Jahre 3 in das Herrenhaus berufen:

1. 72 Mitglieber, welche ale Bertreter ber ftabtischen u. ber landlichen Selbstverwaltung prafentiert werben,

2. 3 Mitglieder, welche als Bertreter der Stadt Berlin prafentiert werden, 3. ein Mitglied, welches als Bertreter der So-

henzollernichen Lande prasentiert wird, 4. 36 Mitglieder, welche als Bertreter von Handel und

Industrie prajentiert werden, 6. 12 Mitglieder, welche als Bertreter bes Handwerfs

prajentiert werben, 7. 16 Mitglieber, welche als Bertreter ber Sochichulen

präsentiert werden, 8. 16 Mitglieder, welche als Vertreter der evangelischen

und fatholischen Airde prasentiert werden. § 6: Ohne Brasentation werden auf Lebenszeit in das herrenhans berusen einzelne Bertonen, die das besondere königliche Bertrauen genießen. Ihre Jahl darf 150 nicht übersteigen. Ans ihnen werden Kronanwälte bestellt.

§ 7. Bur Teilnahme an den Braientationen gemäß den 88 8/20 find, nur männliche Personen besigt, welche seit middeltens drei Jahren die preußische Staatsangehörigkeit besihon und in der Ausäbung der frantsbürgerlichen Rechte nicht beschränkt sind.

Die fatholische Rirde erhalt sechs Bertreter, Die von ben Bischöfen bestimmt werben, Die protestantische gehn.

Der Bufamentritt bes Reichstages.

Berlin, 28. Nov. Die morgen beginnende Tagung des Reichstags, die voranssichtlich nur vier Tage in Anfpruch nehmen wird, dürste, wie die "Boss Ita." meldet, rubig und ohne Reibungen verlausen. Es entspricht dies auch der Tatsache, daß ein Zusammentritt des interfraktionellenklussichusses der Mehrheitsparteien nicht vorgesehen ist

Die innere Front.

Mit Diejer Woche beginnen jun im Reiche und in Brengen die wichtigen varlamentarischen Berhandlungen, die icon feit langem mit bochfter Spannung erwartet werben. Im Reichstage wird fich ber neue Kangler, Graf Bertling, mit einer programmatischen Rebe einführen, in der die außere wie die innere Lage erörtert werben wird. Wenn ber beutiche Reichstangler auf ein Bertrouensvotum angewiejen ware wie die Ministerpräfibenten inEngland, Frantreich und Italien, er fonnte ben tommenben Tagen mit bet ftartien Zuversicht entgegenseben. Denn er hat erfreulicherweise nur Butes zu berichten. Die Lage auf benKriegsichauplaben ift noch nie gunftiger gewejen ale jent. Sie hat fich für une im Rriegeverlaufe bauernd bon einem Cefiensabichnitt jum anbern biffer gestaltet, lo bag in jebem von ihr mit vollem Recht gringt werben tonnte, fie ici fo gut wie noch nie gunor. In feiner bevorstehenden Rebe wird ber Kangler auf die Erfolge vor Riga, den Zusammenbruch Ruglands, ben beispiellofen Siegeslauf gegen Italien und auf bas Scheitern ber jüngften englischen und frangofischen Offenfive himmeifen konnen. Wer mit folden Ergebniffen aufwarten tann, ift freudiger Zustimmung u. beigen Dantes im voraus gewiß. Auch die Busammensehung ber Reichs regierung, die den Bunfchen der Mehrheit bes Reichsvarlamente entipricht, burgt für fruchtbare Arbeit. Dag es im preugischen Landtage bei ben Regierungsentwürsen über bie Bahlreform und bae herrenhaus etwas lebhafter gugeben, auch ba wird ber Reichstangler und preußische Minifterprafident eine zuverläffige Mehrheit finden. Es wird fich bei ben tommenben Berhandlungen zeigen, daß unfere innere Front ebenjo ftart ift wie bie außere. Auch die wirtichaftlichen Angelegenheiten find in besten Sanben und merben fachgemaß gum Beile bes Bangen orleitet. Bir nehmen alle biefe ganftigen Umftanbe im innervolltifchen Beben mehr ober weniger als Selbitverftanblichfeit bin, obne uns por Angen gu führen, wie uniere Lage fich gestalten mußte, wenn fiatt ber Ginigfeit Unfrieden und Streit berrichten.

Genegal Lubenborff an ber Weitfront.

Berlin, 26. Rov. (Amtlich.) Die "Berlinofe" von geftern bringt ein aus London ftammenbes Gerucht, wonach General Ludendorf mit gablreichem Ctabe an Die ruffifche Front abgereift fei. Diefes Gernicht entbehrt jeber Grund. lage. General Ludendorff befindet fich bei den Truppen an ber Weitiront

Bisher 300 000 Italiener gejangen.

Berlin, 27. Rov. Rach Melbungen vom italienischen Rriegeschauplat find gu ber erften Biertelmillion Gefangener nach amtlichen Berlautbarungen feither 43 000 bingu gefommen, fodaß bas britte Sunberttaufend Gefangener munmehr erreicht fein wird.

Deutsche Ariegsgefangene aus Afrifa in Bortugal.

Bern, 27. Rob. Der "Tempe" berichtet ber "Frit. Big." jufolge: 260 Deutsche, die von portugiesischen Truppen an vericbiebenen Bunften Afritas gefangen genommen wurden, feien in Liffabon angefommen und fofort mit Gonbergug in einlager gebracht worben, wo fie bis jum Rriegeende festgehalten werben wurden.

Die Friedensichritte ber ruffifden Regierung.

Stodholm, 27. Rob. Laut "Nowaja 3fbn" bat die ruffische Regierung einen neuen Friedensaufruf an die Armee gerichtet, worin biefe aufgefordert wird, eine Gegenwirfung der revolutionaren Generale gegen die Friedensbestrebungen gu verhindern. Die Truppen follten biefe abermachen, aber feine Lonchjuftig anouben. - Diefer Bufat ist offenbar gemacht worden, weil von den Sozialrevo-lutionären ein früherer Aufruf an die Armee, den Offizi-ren den Gehorsam zu verweigern, als Kampsmittel segen die Bolschmist denutzt wurde. Wetter heist es in dem Auf-ruf, daß die an der Front Pehenden Regimenter selbst Be-vollmächtigte wählen, um mit der Zustimmung des Rafes der Polsstommissäre (wie jeht das Ministerium heist) mit dem Frind über den Frieden zu verhandeln. Die Ergeb-nisse werden den Kommissären mitgeteilt werden. Unter-veichnet ist der Besehl von Lenin und Fresenso. Beichnet ift ber Befehl von Benin und Renlento.

Bevorstehende Enticheidungeschlacht in Stalien.

Benf. 27. Nov. Der Matin melbet von ber italieniden Front: Armeebefehle bereiten auf große Ereigniffe an ber Front vor. Das italienische heer ift mit Unterstützung ber Truppen der Alliferten zu großer Entscheidung bereit. In langstens vierzehn Tagen wird fich bas Schieffal Oberitaliens entichieben haben.

Betit Journal melbet: Die gange italienische Front ift bis jum Bufammenbrechen fiberfpannt. Un ber Biave meiden bie Deutschen nicht aus ben beiben linkeseitigen Bruttentopfen. Die Alliierten haben 120 000 Mann Silfstruppen und reichlich Artilleriematerial an die italienische Front pebracht. Der Sieg liegt jest bei ber Rampffreube und ber Wiberftandefraft ber Italiener.

Land- und Geeichlacht bei Benedig.

Berlin, 27. Rov. Das neue Biener Journal berich-

tet von der italienischen Grenge: Die Entscheidungeschlacht bei Benedig wird nicht nur gu Lande, sondern auch zur Gee gefchlagen werben. Chne ben Operationen und Borbereitungen vorzugreifen, tann gejagt werben, bag auch England und Franfreich ihre Streitfrafte bereinvilligft in ben Dienft bee geprüften Staliens ftellen.

Willons Ariegserffarung an Deiterreich.

Rach Newporler Meldungen wird Prafibent Wiljon in feiner Botichaft an den Kongreg Die Ermachtigung erbitten, Defterreich-Ungarn ben Krieg zu erfloren. Der Grund bier-für fei, bag nach Beichluß bes Kongreffes Defterreich-Ungarn fich an Berichwörungen in ben Bereinigten Staaten beteiligt und im Mittellandischen Meer ohne Unterschied ber Rationalität Schiffe verfentt hat. Ferner fei bie Kriegeerflarung ermunicht fur die einheitliche Kriegführung ber Alliierten, und Amerifa mußte mit allen Berbundeten Deutsch lands abbrechen. Man erwartet, bag ber Rongreg bie Ermachtigung biergn erteilen wird.

Mus Stadt und Rreis.

Oberlahuftein, ben 28. Rovember.

(::) Militarifches. Mollmann (Cherlahnftein), Bigemachtmeister, wurde jum Leutnant der Reserve der Train-Abteilung Rr. 8 beforbert.

(!) Reine Einquartierung. Rach einer bei unferem Magiftrate gehern eingetroffenen Rachricht ift von ber Behörbe die angemelbete Einquartierung vorläufig abgejagt worden. Ge folke Artillerie fein für die ein Aufenthalt von etwa 6 Wochen vorgefeben war

Richerlahnftein, ben 28. Robemben

11 Bubilaumsfeier. Geftern wurde im Draft werf C. G. Schmidt in Rieberlahnftein in folichter Beife, wie es dem Ernft der Beit entspricht, bas 25jabrige Jubila um von 2 Bertmeiftern und 3 Arbeitern - 2 Drahtweber und I Drahtflechter -- geseiert. herr Jatob Chriftian Schmidt gedachte im Auftrage bes leiber erfrankten Inhabers der Firma, herrn Kommerzienrat C. S. Schmidt, ber Bflichttreue und gewiffenhaften Mitarbeit ber Jubilare an ber Bermartsentwidelung ber Werfe, und fprach ihnen ben Dant ber Firma und ber Familie aus. Jeber ber Befeierten erhielt bas Diplom ber Sandelskammer und ein Gelbgeschent ber Firma.

Bermifates.

"Raffel, 26. Rob. Gifenbahnunglud. Geftern vormittag find auf berBahnftrede Raffel-Bebra-Berlin gwiichen Guntershaufen und Gughagen zwei Güterzüge zusammengestogen. 10 Guterwagen wurden gertrummert. Die Bahnstrede zwijchen Thüringen und Berlin ist gesperrt. Die Entftehungourfache ift auf bas Berreigen einer Ruppelung aurüdzujühren.

Zeitgemäße Beirachtungen. Durchhalten.

Fragend geht mire burch ben Ginn: - Goll ich ber Bapiernot wegen — still beiseit die Feber legen — da ich wieber fällig bin? — Soll ich warten bis da linder — wieber weht bes Lenges Sauch — und vielleicht ber Frieden auch — neu begludt bie Menschenfinder.

Doch die innre Stimme fpricht: - Laffe nicht die Zweifel walten — jestzustehn und durchzuhalten — ist auch bes Poeten Bflicht. - Und wie alle braven Leute - zeig auch er fich nimmermit - und fo finge ich auch heute - wieder mein bestheiben Lieb.

Rauher wird die Jahreszeit - trub ift bas Rovemberwetter - fable Balber, welfe Blatter - predigen Bergangenheit. - Und man tragt mit Wohlbehagen - jest ben biden Winterrod und man tonnte auch bertragen - etnen guten fteifen Grog:

Dieser ware schon am Plat — aber wie die Dinge liegen — nuß man heute fich begnftgen — allenthalben mit Erfah. - 3ft ber eine und zu tener - wird ein andrer Trant gebraut - und nun brodelt fiberm Feuer - Tee aus beimatlichem Kraut.

Den Erfan gibte überall - jo für Bolle, Gummi, Seife daß ihn auch die Tabatepfeife - wurdigt ift ber neufte Fall — Pflegt ber Mangel anzuklopfen — muß man nur erfindrisch sein — ranchbar macht man schon ben Hopfen - und preft Del aus wildem Bein.

Der Berwöhnte tritt zurud — bringend mahnt ber Ernst der Beiten — daß wir alle mitarbeiten — en des Baterlandes Glud. — Jeder sei des Gluds Bersecher — ben die Tatenluft erfrischt — doch ein Strafer und Berüch-ter — dem, der jest im Trüben filcht!

Wen der niedre Geig behert — ber ist unwert unfrer Streiter — ftreift ihn ab und schidt ihn weiter — borthin wo der Pfeffer wächst. — Ihm wird der Vergelter nahn boch wir andern werden weiter - wandern auf der rechten Babn - treu burd Rampf jum Gieg!

Ernft Seiter.

find eingetroffen.

Bezugsicheine für bie Buchftoben A bis einicht. G werben Donnerstag, ben 29. bs. Dits., D bis einichl. 2 werben Freitog, ben 30. be. Mts., D bis einichl. R werden Samstag, ben 1. Dezember S bis einichl. 3 werben Montag, ben 3 Dezember, nachmittage zwischen 2 nnb 4 Uhr in ber Ortotoblenftelle

Berudfichtigt fonnen vorläufig nur diejenigen Ginmobner werben, die einschließlich bes feinerzeit aufgenomm: nen Bestandes und der Beguge von da ab nicht über 10 Bentner Roblen hatten.

Ortstohlenftelle Oberlahnftein.

Fleischkarten-Husgabe.

Freitag, den 30. Rovember 1917. Bormittags 81/4 bis 12 Uhr, nachmittags 21/4 bis o Uhr im neuen Raihaus-faale. Lebensmittelfarten muffen vorgelegt werben. Oberfahnftein, ben 28 Rovember 1917

Der Magiftrat.

Holzversteigerung.

21m Moutag, ben 3. Dezember 1917, nachm. 3 Uhr anfangend, werden im hiefigen Stadtmalbe im Diftrikt 14 Lichten folgende holgforten verfleigert: 6 Rmir, Riefern-Schicht-Rubbols 2,20 Meter lang,

6 Rmtr. Riefern Scheit, 20 Rmtr. Riefern Rnuppel,

16 Rmir. Riefern Reifer-Anuppe

wer restrant our arc Sammelplat an ber iconen Ausficht um 29/4 Uhr. Rieberlahnstein, ben 27. Rovember 1917. Der Magiftrat: 20 0 4.

Ein Gelditin

ift als Fundiache bier abgegeben worben. Rieberlahuftein, ben 27. Rovember 1917. Die Polizeiverwaltung.

Infolge weiterer Berfehrseinichrantungen find vom 26. Rovember ab bie Ganellguge D 125 Det ab 4.28 Rachm., Cobleng an 8,52 ab 9,08 R., Gießen an 11,29 ab 11,49 R., Berlin Friedr. Sir an 9,50 Borm, und D 126 Berlin Fried. richftr. ab 7,00 Rachm. Giegen an 5,16 ab 5,36 B. Cobleng an 7,55 ab 8,10 B. Det an 12.54 R. bis auf weiteres

Königliche Gifenbahndirektion Frankfurt (Main).

Mleiner gufeiserner transportabler Reffel jum Rochen von Biebfunter ju faufen gefucht Rageres in ber Beichafreitelle.

Gin noch gut erhaltener Raftenkodofen

mit Sanlenofden Unlerfah billig ju verlaufen. Rabers bei 2. Salm. Abolfftrage 29.

Reparaturen

an Bahmafdinen werben fofort ansgeführt. Gorge. Rechaufter, Cobleng, Clemensfir. 221 Bernfpr. 1411.

Das ländliche Arbeiterwobuhaus u. Seimftätten

120" Zafeln baureife Entwurfe für ländliche Rleinwohnungen mit Stall uim. jum Breife von 3500 Mt. für bas dluffelfertige Einfamilienbaus

Dervorgegangen aus bem Bett-bemerb ber Internationalen Baufach Musftellung. Breis 12 Mark (Borto 60), gebunden 15 Mark. Blangend empfohlen von Regie-

rungen, Fachieuten, gandwirten. Berlegt bei ber Seimkultur-Berlagsgefellichaft m. b. D., Miesbaden.

MEN NUMBER OF SERVICES

Statt jeder besonderen Anzeige.



3ch babe ben guten Rampf getampit, ben Lauf wollenbet, ben Glauben be-wahrt, im übrigen ift mir hinterlegt bie Krone ber Gerechtigfeit. II. Dim. 4. 7.

Am 22 Rovember farb ben Belbeniod infolge Absturges mit feinem Fluggenge bei einer Befechtäubung unfer lebenefrober, bergens. guter, trener Sohn und Bruber

Theo Fuchs,

Fluggengführer und Bigefeldmebel, Inhaber bes Giferneu Rrenges,

im Alter von 24 Jahren, nachdem er bereits über 6 Jahre bem Ba terlanbe gebient batte.

Sein Berluft ift fur uns um fo fcmerglicher, ba fein alterer Bruber, Ronigi, Bollpraftifant

ibald Fuchs,

feit 1. Mai 1915 vermißt ift In tiefem Schmerge

Familie behrer Fuchs.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 29. November, nachmittags 2 Uhr vom Trauerhause, Labnfteinerstrafte 54 aus statt. Die Exequien werben Freitag. 71/2 Uhr in der Pfarrfirche zu Braubach abgehalten.

Oberlahnstein.

Eröffnung laufender Rechnungen. Suhrung von provifionsfieien Scheckkouten. Diskontierung von Wechfein. Annahme von Bar-Einlagen

bis m 41/. "/o je nach Beremborung.

heim-Sparkaffen, Sparmarkenverkauf. Berfaufeftellen :

Guballee 3, Burgftrage 10 und 41.

Gegen Mahlausweis 3 tanicht Raps gegen Del jebergeit ein bie

Ludwigsmühle bet Dieblen.

Bahnbedienfteter fucht

Roll und Logis per 1. Bezember, Melbung au die Geschäftsftolle.

3mei gum Mobelunterftellen geetgnete

Die unterzeichneten Bertreter ber betreffenben Rhebereien

bringen hierburd jur öffentlichen Renntnis, bag in Folge bet ftetig machfenben Untoften bie

Aus- und Einladegebühren bom 1. Dezember a. c. im Betrage von 20 Big. pro 100 Rile jur Erhebung gelangen werben.

Eckstein & Simon, Ludwig Böhm, Guido Erxleben. 111 vermieten. Abolfftraße 45. COOOCK WOOCK (INCOMENDOCK)

Erich nahr tage.

fiber | D über i Magn folgen

M)

eine ?

2 name gen 9 Illi mirtid lteben lebeni und c

Lagar nes 0 mer 2 ten, b gehör Done

pflich

Einge

Inter

terget

An m pen Sweet ber 0 behör ung g

> 48) Berli Bati

jein Im. I Thus. Diejo

Gol find tone laui gerli pon nüg min 9 heit Uni

nod höft beid obe

Ba4 abe gehi Hei mab